

Vorwort

MUSIK 1./2. Jahrgangsstufe

Die Kompetenzerwartungen und Inhalte des Fachlehrplans Musik sind in vier Lernbereiche gegliedert:

① Sprechen – Singen – Musizieren

② Musik – Mensch – Zeit



③ Bewegung – Tanz – Szene

④ Musik und ihre Grundlagen

Je nach Lerngegenstand werden die einzelnen Kompetenzerwartungen und Inhalte der Lernbereiche im Unterricht aufeinander bezogen und miteinander verknüpft. So wird beispielsweise ein Lied von den Schülerinnen und Schülern gesungen und musiziert, thematisch oder geschichtlich eingeordnet, szenisch gestaltet und anhand seiner musikalischen Merkmale untersucht.

Das Fach Musik bietet zahlreiche Möglichkeiten für fächerübergreifendes Arbeiten. Eine enge Verbindung besteht zwischen den Fächern Musik und Kunst: Die Übertragung von Höreindrücken in bildnerische Darstellungsformen und umgekehrt prägt die ästhetische Erfahrung und den Aufbau eines künstlerischen Selbst- und Gestaltungsbewusstseins der Schülerinnen und Schüler über die gesamte Grundschulzeit hinweg.

Insbesondere im musikalischen Lernbereich Sprechen – Singen – Musizieren ergeben sich häufig inhaltliche Verbindungen zu anderen Fächern: Lieder und Sprechstücke mit deutschsprachigem bzw. muttersprachlichem (Deutsch, DaZ) oder fremdsprachigem Text (Englisch, HSU), Lieder mit religiösen oder sozialen Themen (Religion, Ethik, HSU) oder Bewegungslieder (Sport).

Grundlegende Kompetenzen zum Ende der 2. Jahrgangsstufe

- ❶ Die Schülerinnen und Schüler kennen und präsentieren altersgemäße Lieder, Musik- und Sprechstücke, Tänze und Szenen, um ein musikalisches Repertoire aufzubauen.
- ❷ Sie musizieren und experimentieren mit Stimme, Instrument und Bewegung und bringen dabei eigene Ideen und Gefühle mit musikalischen Mitteln zum Ausdruck.
- ❸ In der Begegnung mit stilistisch unterschiedlichen Liedern, Werken, Bewegungs- und Tanzformen nehmen sie Musik in ihrer Vielfalt bewusst wahr und stellen ihre Eindrücke in nonverbalen Ausdrucksformen dar, z. B. in Bewegungen oder Bildern.
- ❹ Grafische Notation setzen die Schülerinnen und Schüler in Klang um und entwickeln klangbezogene individuelle Notationsformen, um erste Erfahrungen zu sammeln, wie Musik schriftlich festgehalten werden kann.
- ❺ Die Kinder reflektieren und kommunizieren über erlebte Musik. Dabei bringen sie Musikstücke in Zusammenhang mit der eigenen Erfahrungswelt.
- ❻ Einfache Musikstücke untersuchen sie nach musikalischen Kriterien (z. B. Tempo) und lernen dabei grundlegende Gestaltungsmöglichkeiten kennen.
- ❼ Sie unterscheiden exemplarische Instrumente nach Aussehen, Klang und Spielweise.

Das Kompetenzstrukturmodell des Faches Musik:

wahrnehmen und erleben

gestalten und präsentieren



analysieren und einordnen

reflektieren und kommunizieren

Inhalte zu den Kompetenzen:

Sprechen – Singen – Musizieren

- Lieder zu verschiedenen Anlässen und unterschiedlicher Stile, darunter Lieder aus der eigenen Region, auch in Mundart
- Stimmbildungsübungen: Körperhaltung, Atmung, Artikulation, Öffnung der Resonanzräume
- Rhythmusübungen, z. B. Reime, rhythmische Spiele, Sprechstücke
- Musikalische Ausdrucksmittel: Lautstärke, Tempo, Tonhöhe, Tondauer
- CD-Präsentation, Playbackmusik, Hör- und Spielaufnahmen

Musik – Mensch – Zeit

- Musik als Nachahmung von Umwelt und Darstellung von Geschichte(n), z. B. Sergej Prokofieff: Peter und der Wolf
- Nonverbale Ausdrucksformen zur Wiedergabe von Höreindrücken
- Professionelle Musiker oder Laienmusiker, z. B. Ensembleleiter, Musiklehrkraft

Bewegung – Tanz – Szene

- Spielerische Übungen zum Entdecken der Bewegungsmöglichkeiten des Körpers: Isolierte Bewegungen einzelner Körperteile, Bewegungen am Platz und im Raum
- Koordinierte Bewegung und Bodypercussion zu Rhythmusbausteinen, Trommelrhythmen, Liedern und Instrumentalstücken: Schritte, Drehungen, Aufstellungsformen, Handfassungen
- Kindertänze, Tänze zum Jahres- und Festkreis, Volkstänze aus der Region, Volkstänze aus den Kulturkreisen der Schülerinnen und Schüler in der Klasse

Musik und ihre Grundlagen

- Rhythmische Bausteine in grafischer Notation, z. B. _ _ _ _ , _ _ _ , _ _ _ _
- Texthilfen und Zeichen, z. B. Gesten, Bilder, grafische Notation
- Bodypercussion: klatschen, patschen, stampfen, schnipsen
- Instrumentenspezifische Spieltechniken: Körper-, Instrumenten-, Schlägel-Haltung, Anschlag (schlagen, schütteln, reiben)
- Stabspiele und Schlaginstrumente: Kurzklinger – Langklinger; Fellinstrumente – Metallinstrumente – Holzinstrumente
- Vokale und instrumentale Klangfarben: Kinderstimme – Erwachsenenstimme; Blasinstrument – Saiteninstrument
- Begriffe: Stabspiel, Schlägel; Schlaginstrument, Blasinstrument, Saiteninstrument; Strophe, Refrain: laut – leise, schnell – langsam, hoch – tief, kurz – lang; Komponist

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
① Musik als Darstellung von Geschichten	
• Sergej Prokofieff: Peter und der Wolf	5
• Camille Saint-Saëns: Karneval der Tiere	29
• Camille Saint-Saëns: Der Elefant/Das Aquarium/Schildkröten	43
• Karneval der Tiere: Rätsel	57
• Karneval der Tiere: Test	59
② Musik als Programm	
Antonio Vivaldi: Vier Jahreszeiten – Der Frühling	61
③ Wir malen Musik	75
Hör- und Klangbilder	
④ Mensch und Musik	79
Berufs- und Amateurmusiker	
Text- und Bildverzeichnis	86

Thema Peter und der Wolf (Sergej Prokofieff)

1. Klasse

Lernziele

- Kennenlernen des Komponisten Sergej Prokofieff
- Hören seines bekanntesten Werkes: Peter und der Wolf – ein musikalisches Märchen
- Erkennen der Instrumente und ihre Zuordnung zu den einzelnen Figuren
- Erkennen, dass die Instrumente dem Charakter der Figuren entsprechen
- Zeichnen der Szene, in welcher der Wolf von Peter gefangen wird
- Szenisches Gestalten (z. B. Vogel – Ente; Wolf – Vogel; Peter – Großvater)

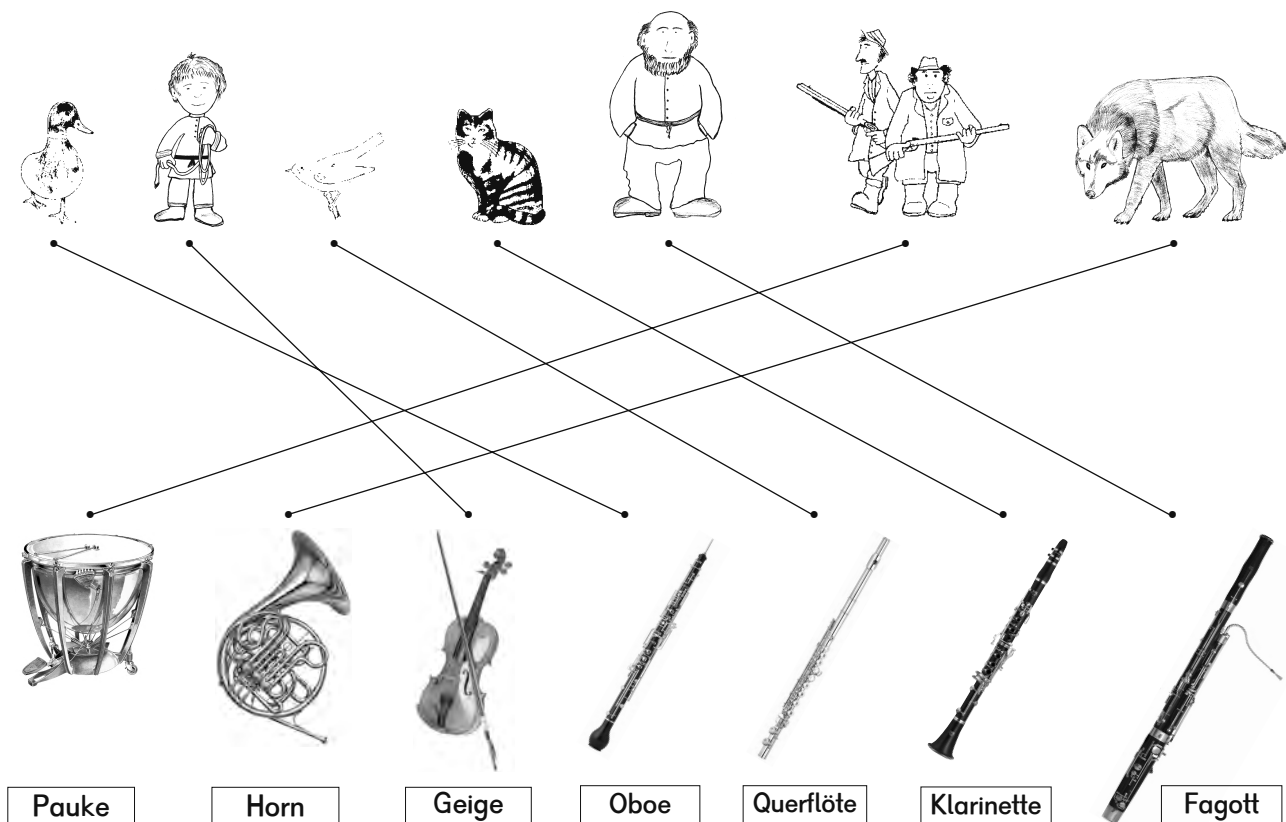
Arbeitsmittel/Medien

- Bild für die Tafel: Sergej Prokofieff
- Sieben Bildkarten für die Tafel: Figuren; sieben Bildkarten: Instrumente
- Vorlesetext: Peter und der Wolf
- Infos für den Lehrer: Lebenslauf von Sergej Prokofieff/Motive in Noten
- Arbeitsblatt mit Lösung
- Zeichnung zum Ausmalen/Was passt zusammen? (Bildkärtchen)
- CD: Prokofieff: Peter und der Wolf (op. 67); Label: DGG; JPC 1475772; Preis: 9,99 €



Tafelbild/Folie

Peter und der Wolf (Sergej Prokofieff)



Lehrskizze

1. Unterrichtseinheit

I. Motivation/Einstieg

Stummer Impuls	Tafel	Bild: Wolf
Aussprache		
Überleitung		L: Wir hören heute ein Märchen an, in dem ein kleiner Junge und ein Wolf die Hauptrolle spielen. Es heißt:
Zielangabe	Tafel	Peter und der Wolf

II. Darbietung/Vortrag

Stummer Impuls	Tafel	Bilder: Peter/Großvater/Vogel/Ente/Katze/Jäger
Freie Aussprache		
Stummer Impuls	Tafel	Bilder: Geige/Klarinette/Oboe/Fagott/Querflöte/Horn/Pauke
Aussprache		
Höraufgabe		L: Worum geht es in der Geschichte? Wie endet sie?
1. Hören	CD (28 Min.)	Peter und der Wolf (Sergej Prokofieff)
Kurze Aussprache		Das Märchen von dem mutigen Peter, der den gefährlichen Wolf fängt und im Triumphmarsch in den Zoo führt, endet glücklich, weil selbst die Ente, die der Wolf lebendig verschlungen hat, in seinem Bauch noch schnattern darf.
Lehrer liest vor	Lesetext	

2. Unterrichtseinheit

I. Anknüpfung

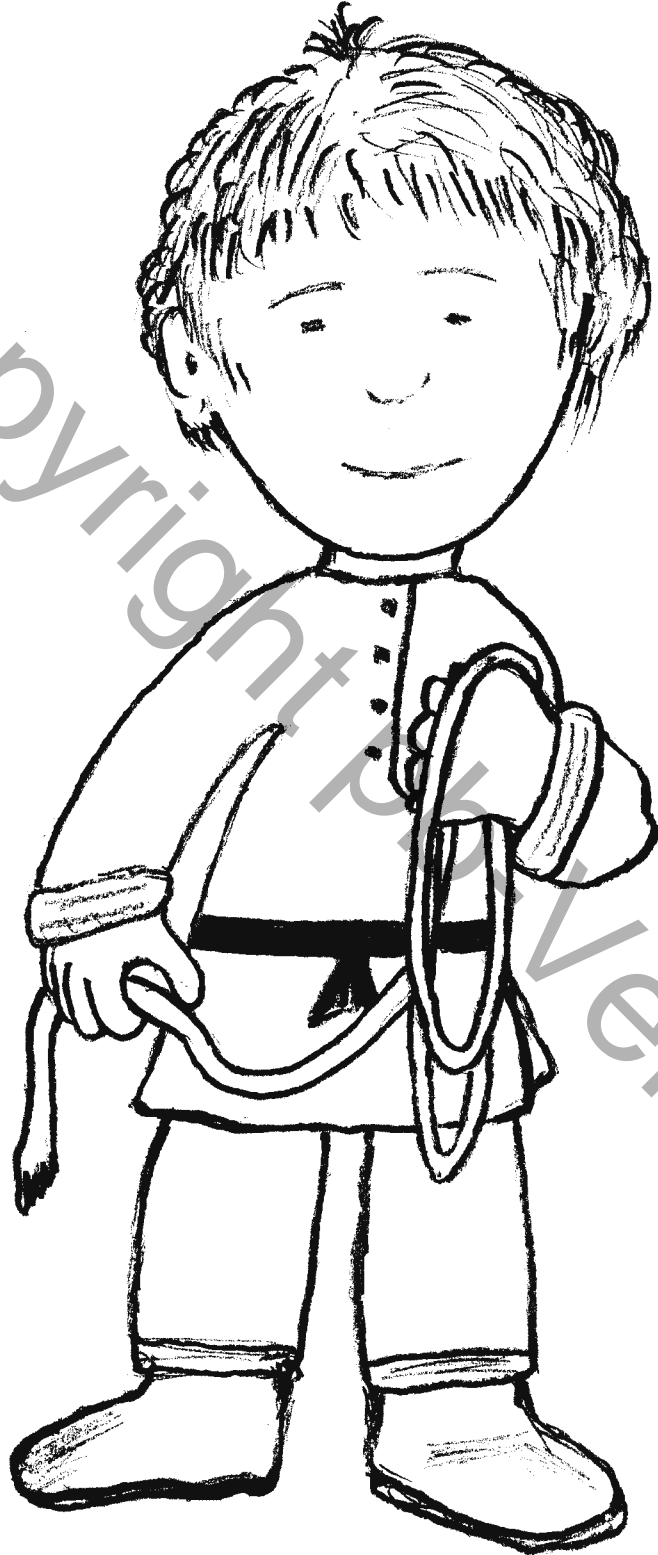
Schüler sprechen zum Tafelbild

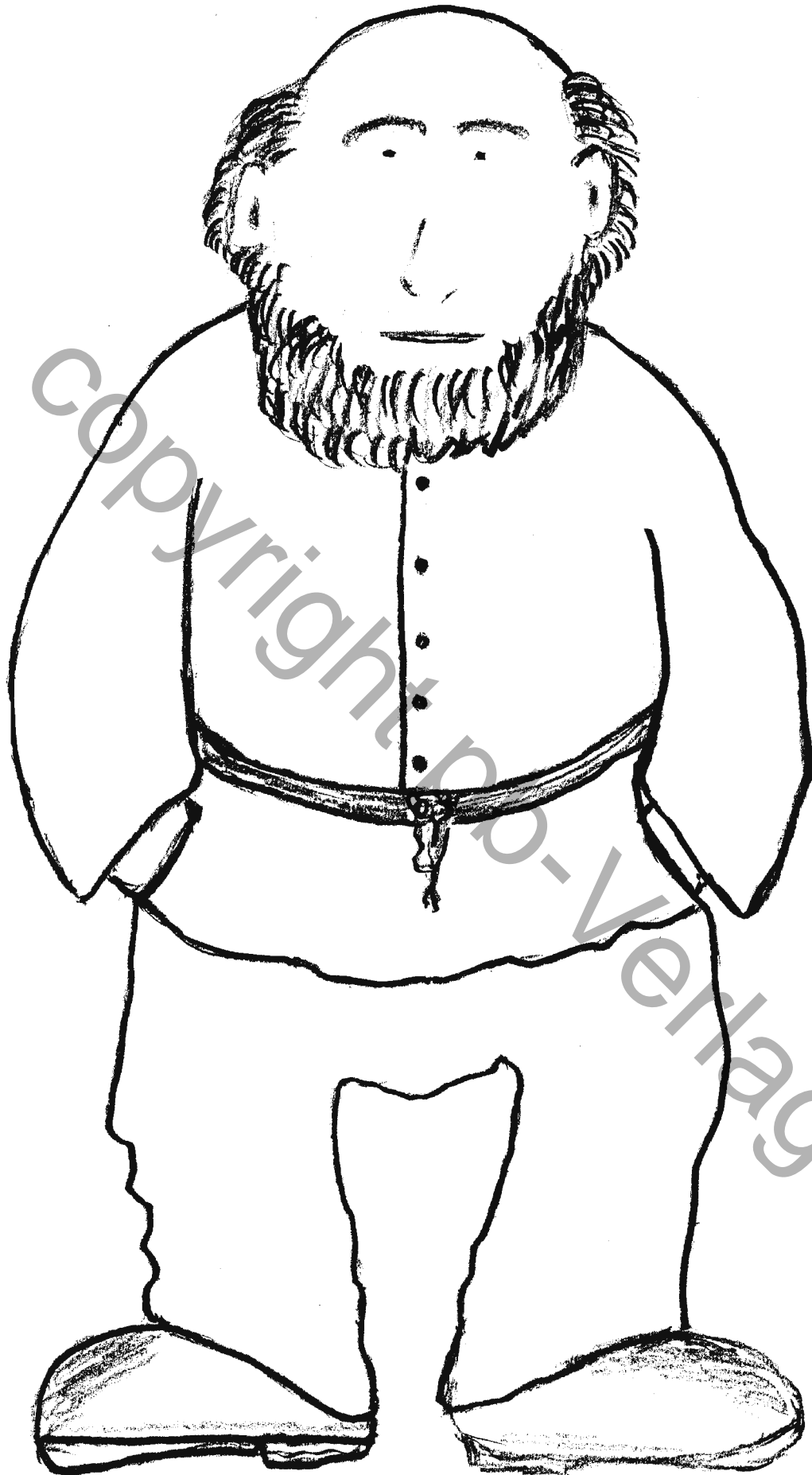
II. Erarbeitung

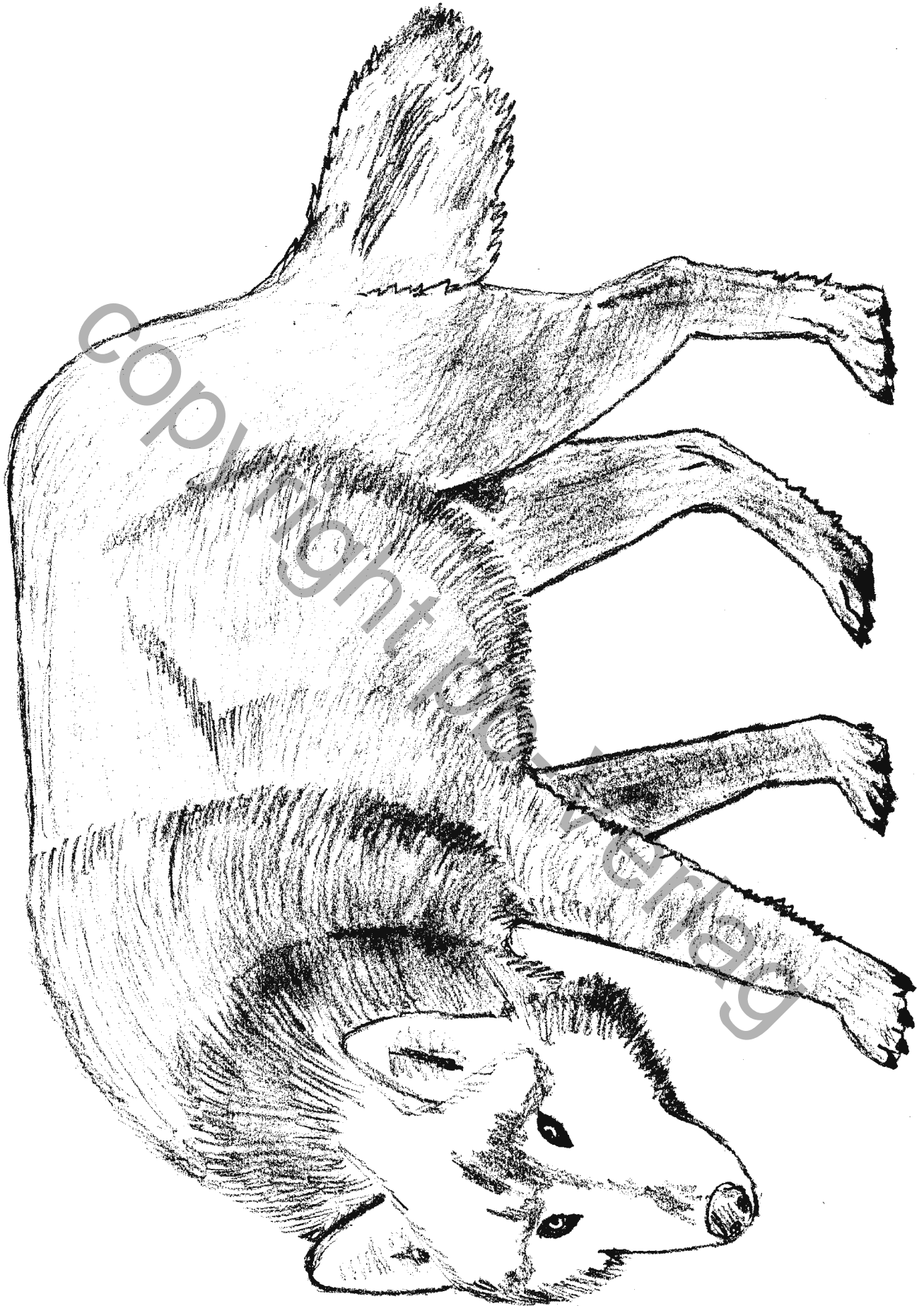
Impuls		L: Jeder handelnden Figur des Märchens wird ein Instrument zugewiesen. Was gehört zusammen?
2. Hören	CD	
Schüler verbinden	Tafel	Peter – Geige (Streicher), Vogel – Querflöte, Ente – Oboe, Katze – Klarinette, Großvater – Fagott, Wolf – Horn (3 Hörner), Jäger – Pauke (und große Trommel)
Lehrerinformation		L: Die Musik untermalt nicht nur, sie charakterisiert die Figuren des Stückes.
Aussprache		
Impuls		L: Was ist ein Komponist?
Aussprache		
Stummer Impuls	Tafel	Bild: Sergej Prokofieff, am Flügel komponierend L: Der Komponist von „Peter und der Wolf“ heißt Sergej Prokofieff. Er stammt aus Russland.
Kurze Lehrerzählung		Komponistenporträt

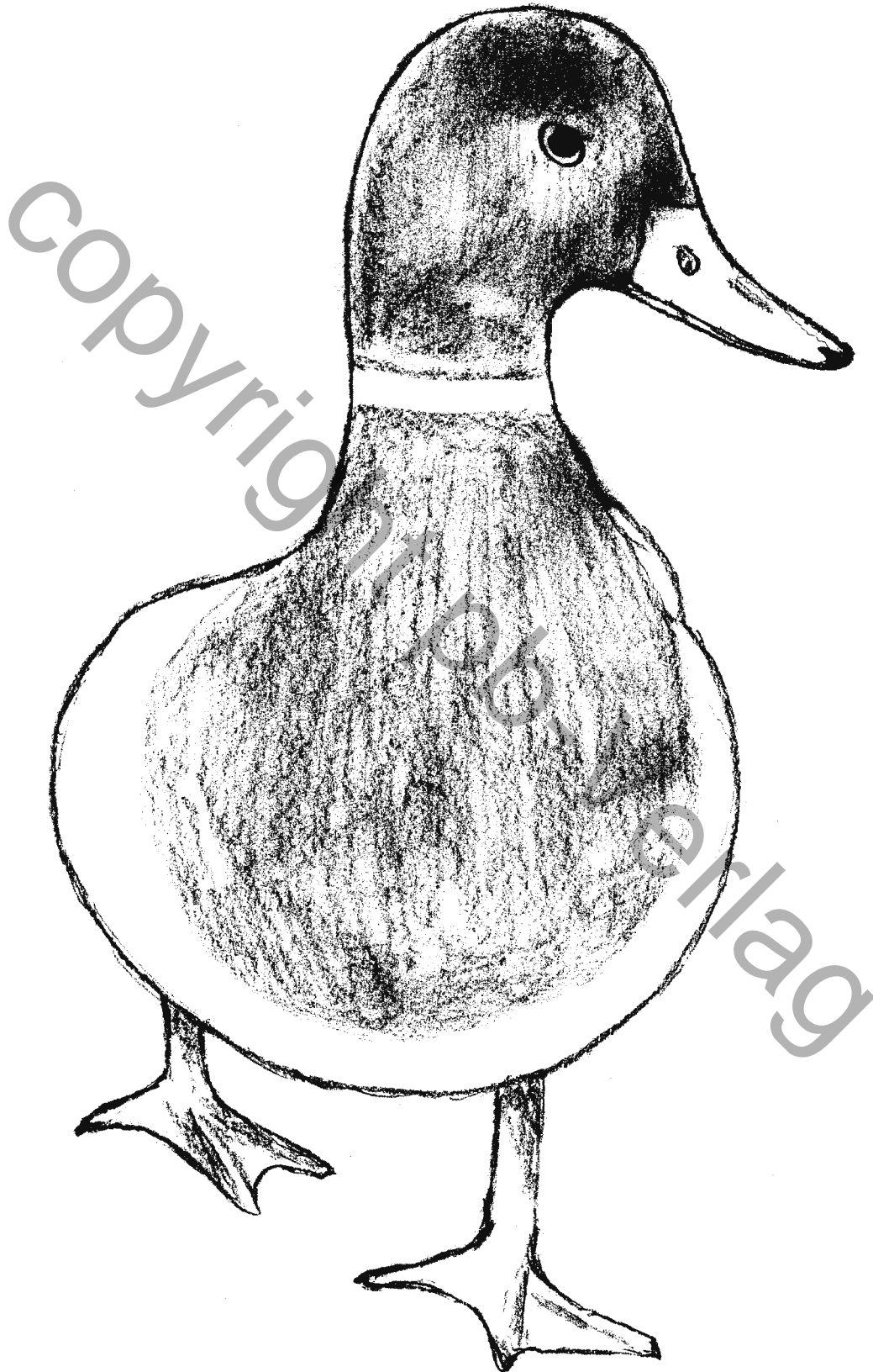
III. Sicherung/Ausweitung

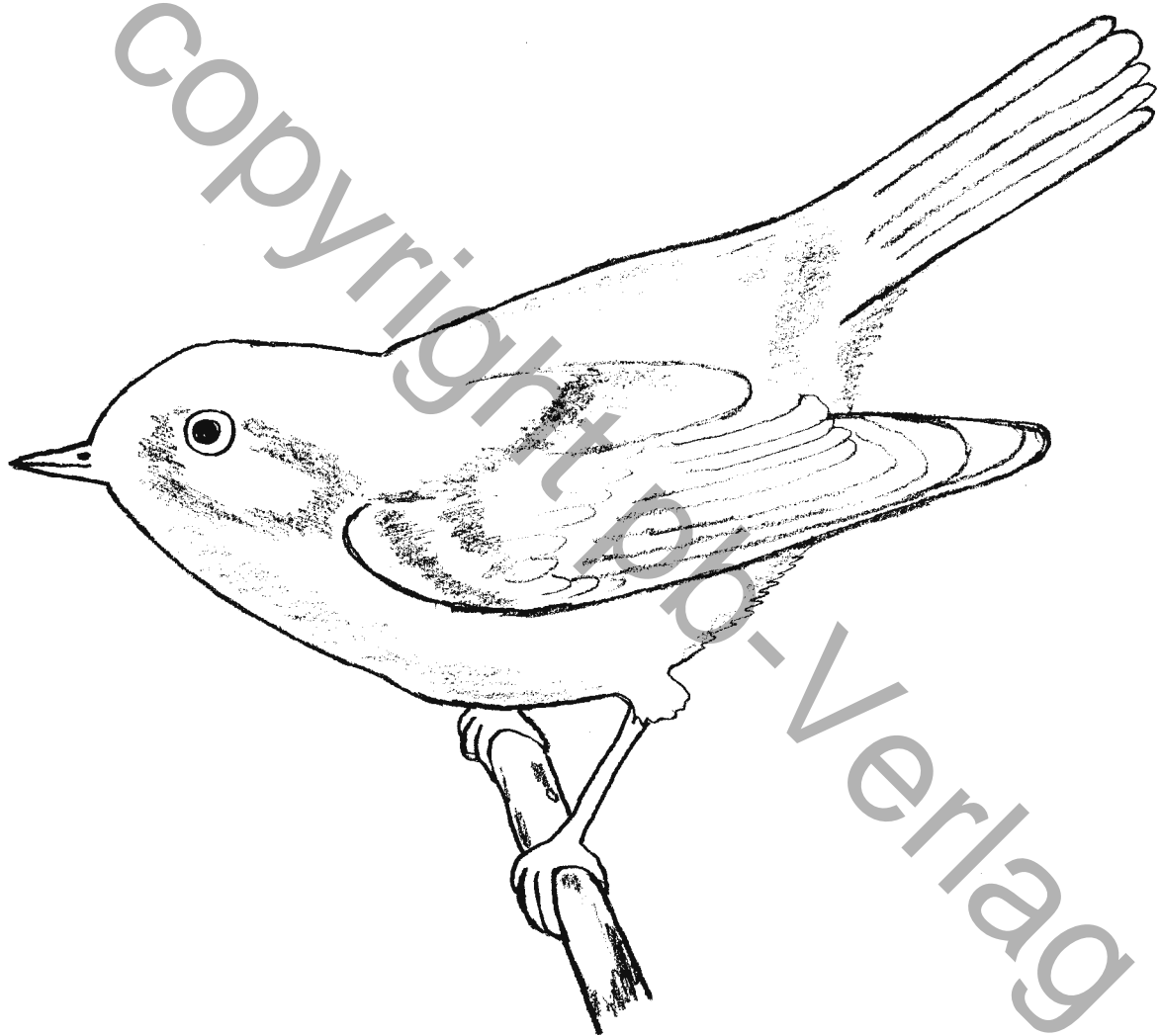
	Arbeitsblatt	Peter und der Wolf
Schüler verbinden/malen aus		
Kontrolle	Lösung/Folie	
Zuordenspiel	Bildkärtchen	Welches Instrument gehört zu welcher Figur?
U. U. Szenisches Spiel		
Hausaufgabe (ggf. Zeichnung als Vorlage)		L: Zeichne, wie Peter den Wolf gefangen nimmt.





























Musik

Name: _____



Peter und der Wolf

(Sergej Prokofieff)

Ordne die Figuren den Instrumenten zu. Verbinde richtig. Male die Figuren farbig aus.





Peter und der Wolf

(Sergej Prokofieff)

Ordne die Figuren den Instrumenten zu. Verbinde richtig. Male die Figuren farbig aus.

Geige

Querflöte

Fagott

Klarinette

Oboe

Pauke

Horn

Peter und der Wolf

Eines Morgens öffnete Peter die Gartentür und ging hinaus auf die große, grüne Wiese. Auf dem Ast eines großen Baumes saß Peters Freund, ein kleiner Vogel. „Alles ist still und friedlich“, zwitscherte er vergnügt.

Bald darauf kam eine Ente angewatschelt. Sie freute sich, dass Peter die Gartentür aufgelassen hatte, und beschloss, in dem tiefen Teich auf der Wiese zu baden. Als der kleine Vogel die Ente sah, flog er hinunter, setzte sich daneben ins Gras und plusterte sich auf.

„Was bist du für ein komischer Vogel, wenn du nicht fliegen kannst“, sagte er. „Was bist du für ein Vogel, wenn du nicht schwimmen kannst“, erwiderte die Ente und stieg ins Wasser. So stritten sie miteinander. Die Ente schwamm auf dem Teich und der kleine Vogel hüpfte am Ufer hin und her.

Plötzlich machte Peter große Augen. Er sah eine Katze durch das Gras schleichen. Die Katze dachte: „Der Vogel streitet sich herum und passt nicht auf. Den werde ich mir fangen.“ Und lautlos schlich sie auf Samtpfoten heran. „Gib Acht!“, rief Peter. Und der Vogel flog auf den Baum. Die Ente quakte die Katze von der Mitte des Teiches her böse an. Die Katze strich um den Baum herum und dachte: „Lohnt es sich, so hoch hinaufzuklettern? Wenn ich oben bin, ist der Vogel weggeflogen.“

Der Großvater kam aus dem Haus. Er war böse, weil Peter die Gartentür offen gelassen hatte. „Hm, das ist gefährlich“, sagte er, „wenn nun der Wolf aus dem Wald kommt, was dann?“

Peter nahm des Großvaters Worte nicht ernst. Jungen wie er haben doch keine Angst vor dem Wolf. Aber der Großvater nahm Peter bei der Hand, schloss die Gartentür fest zu und ging ins Haus.

Und tatsächlich! Kaum war Peter fort, da kam aus dem Wald der große, graue Wolf. Im Nu kletterte die Katze auf den Baum. Die Ente quakte. Doch in ihrer Aufregung sprang sie aus dem Wasser heraus. Aber so schnell sie auch lief, der Wolf war schneller. Er kam näher, und näher, erreichte sie – und dann packte er sie und verschlang sie auf einmal.

Und so sah es nun aus: Die Katze saß auf einem

Ast, und der Vogel auf einem anderen – nicht zu nah bei der Katze. Und der Wolf lief immer um den Baum herum und starrte mit gierigen Blicken hinauf.

Peter stand hinter der geschlossenen Gartentür, sah alles, was da vor sich ging, und hatte überhaupt keine Angst. Er lief ins Haus, holte ein starkes Seil und kletterte auf die hohe Gartenmauer. Ein Ast des Baumes, um den der Wolf herum lief, reichte über die Mauer. Peter ergriff den Ast und kletterte so in den Baum hinüber.

„Flieg hinab“, sagte Peter zu dem kleinen Vogel, „und dem Wolf immer um den Kopf herum. Aber gib acht, dass er dich nicht fängt.“

Mit den Flügeln berührte der kleine Vogel fast die Nase des Wolfes, während der Wolf wütend nach ihm schnappte. Der Vogel war geschickt und der Wolf schnappte immer wieder ins Leere.

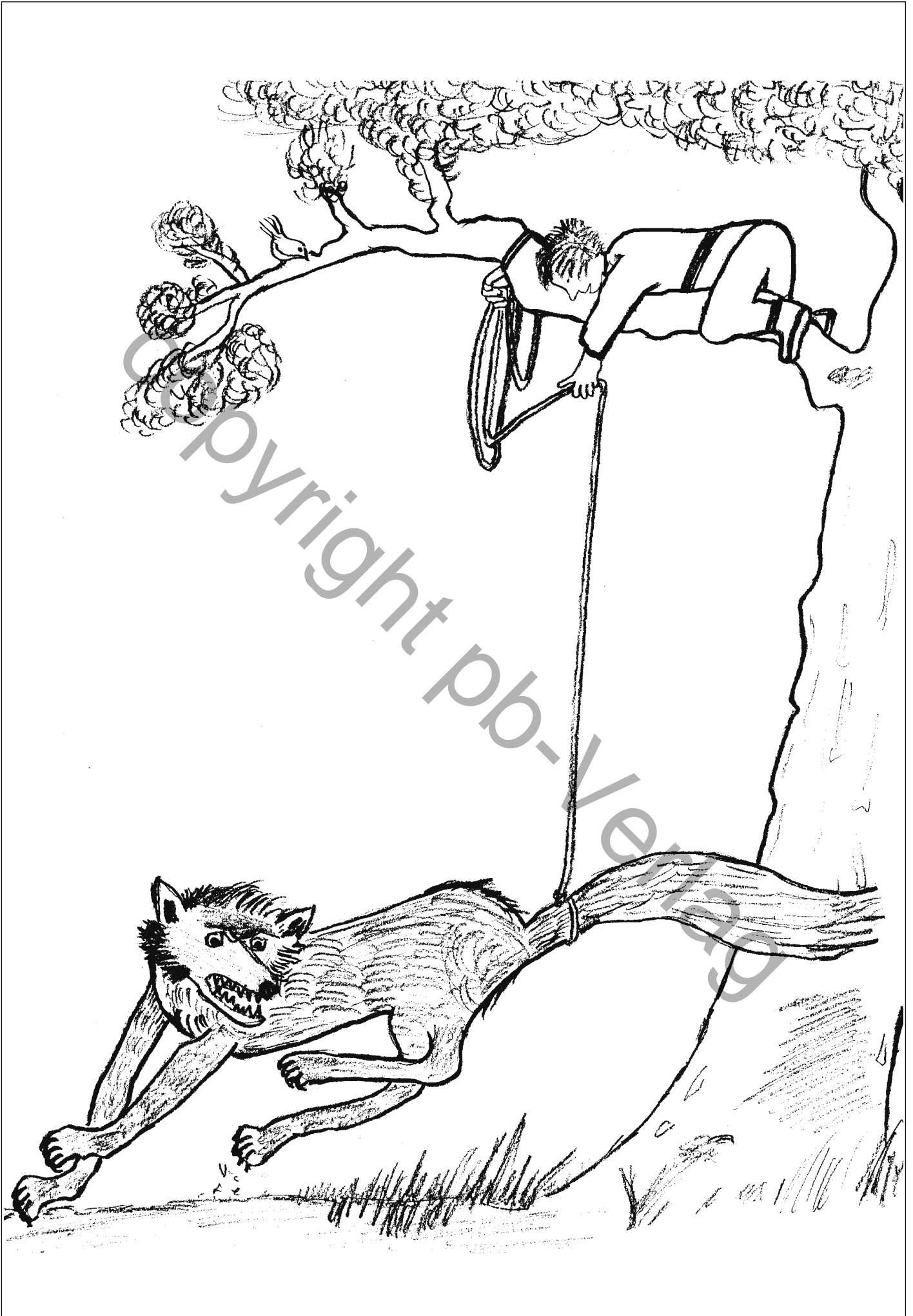
Inzwischen hatte Peter eine Schlinge gemacht und ließ das Seil vorsichtig herunter. Er schob die Schlinge über den Schwanz des Wolfes und zog sie fest zu. Als der Wolf merkte, dass er gefangen war, sprang er wild umher und versuchte sich loszureißen. Aber Peter befestigte das andere Ende des Seils am Baum. Und je wilder der Wolf herumsprang, umso fester zog sich die Schlinge zu.

Da kamen die Jäger aus dem Walde. Sie waren dem Wolf auf der Spur, und als sie näher kamen, schossen sie mit ihren Flinten. Aber Peter rief vom Baum herab: „Ihr sollt nicht schießen! Der kleine Vogel und ich haben den Wolf doch gefangen. Helft uns, ihn in den Zoo zu bringen.“

Und nun stellt euch den Triumphzug vor: Peter vorneweg, hinter ihm die Jäger mit dem großen, grauen Wolf, und am Schluss des Zuges der Großvater und die Katze. Der Großvater schüttelte den Kopf und sagte: „Na ja, aber wenn Peter den Wolf nun nicht gefangen hätte, was dann?“

Über ihnen flog der kleine Vogel und zwitscherte: „Was sind wir beide, Peter und ich, für tapfere Gesellen, seht, was wir gefangen haben!“

Und wenn man ganz genau hinhörte, konnte man die Ente im Bauch des Wolfes quaken hören. Denn der Wolf hatte sie in der Eile lebendig hinuntergeschluckt.



Was passt zusammen?

Welches Instrument gehört zu welcher Figur?
Schneide aus und bilde die richtigen Zweiergruppen.

